

# Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Fachgruppe verfügt über einen einheitlichen Bewertungsmaßstab für **Klassenarbeiten** mit Gesamtpunktzahl und **Grammatiktests**:

Note 1: 90 - 100 %

Note 2: 80 - 89%

Note 3: 65 - 79%

Note 4: 50 - 64%

Note 5: 25 - 49%

Note 6: 0 - 24%

Bei **Vokabeltests** liegt die Grenze der ausreichenden Note bei 60 %.

Note 1: 100 - 95%

Note 2: 94 - 85%

Note 3: 84 - 75%

Note 4: 74 - 60%

Note 5: 59 - 40%

Note 6: 39 - 0%

Die Tests gehen je nach Anzahl mit 20 bis 25% in die mündliche Note ein.

## **Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I**

Die Klassenarbeiten enthalten mindestens zwei Fertigkeiten. Alle Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Mediation und Schreiben) kommen im Laufe eines Schuljahres in den Klassenarbeiten vor. Spätestens ab Klasse 10 werden geschriebene Texte integrativ bewertet. Dabei zählt der Inhalt 40% und die Sprache 60 % wie in der Qualifikationsstufe. Der Schreibeil geht dann mit 70%, der Hörverstehens- oder Leseteil mit 30 % in die Gesamtbewertung ein. Eine von vier Klassenarbeiten kann auch nur aus Schreibaufgaben bestehen. Bei Schreibaufgaben und Mediationsaufgaben ist ab Klasse 10 ein zweisprachiges und einsprachiges Wörterbuch erlaubt.

In den Klassen 6, 8 und 10 wird eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt.

## **Verhältnis mündliche /schriftliche Leistungen**

Von Klasse 5 bis 10 gehen die mündlichen Leistungen zu 60%, die schriftlichen Leistungen zu 40% in die Note ein. Wenn in der Oberstufe nur eine Klausur geschrieben wird, werden die schriftlichen Leistungen zu 40% und die mündlichen Leistungen zu 60% bewertet. Bei zwei Klausuren gehen mündliche und schriftliche Leistungen zu gleichen Teilen in die Note ein (jeweils zu 50%).

Bei kombinierten Klausuren in der Oberstufe wird der Mediations- Lese- oder Hörverstehensteil zu 30% gewertet, die Textanalyse zu 70%. Beim Hörverstehen liegt die Grenze der 5 Punkte Bewertung bei 50%.

### **Organisation der Kursstufe**

In Absprache mit der Fachschaft Englisch des LIG erstellt die Fachgruppe für jeden Abiturjahrgang einen gemeinsamen schulinternen Lehrplan. In Absprache werden die Semesterthemen, die Reihenfolge der Pflichtthemen und der Klausuren festgelegt.

Eine Klausur wird durch eine *Speaking* Prüfung ersetzt. Die anderen Klausuren sind kombinierte Klausuren. Die erste Klausur enthält einen Teil Hörverstehen + Textanalyse, die zweite Klausur wird durch die Sprechprüfung ersetzt, die dritte Klausur beginnt mit einer Mediation + Textanalyse, die vierte Klausur enthält sowohl Hörverstehen als auch Mediation und Textanalyse und bei der letzten Klausur in 12/2 wird die Textanalyse nach Ermessen des Kursleiters entweder mit Hörverstehen oder Mediation kombiniert.